

Die pure Freude auf das Wiedersehen!

Bald trifft sich die Branche am Hospitality Summit in Zürich-Oerlikon. HotellerieSuisse-Präsident Andreas Züllig freut sich auf den persönlichen Austausch.



Führungsqualitäten sind jetzt speziell gefragt, ist Andreas Züllig überzeugt.

Bild: Corinne Glanzmann

Die Schweizer Beherbergungslandschaft lebt von ihrer Vielfalt, ihrer Individualität und den zahlreichen Menschen, welche tagtäglich ihr Bestes geben, um unvergessliche Gästelerlebnisse zu kreieren. Sie lebt aber genauso vom Austausch unter Branchenkolleginnen und -kollegen. Engagierte Persönlichkeiten, die sich gegenseitig mit Ideen inspirieren und gemeinsam Projekte lancieren. In den vergangenen 18 Monaten wurden all diese Tugenden bis aufs Äusserste auf die Probe gestellt. Einschränkungen, Ungewissheit und ein auf digitale Hilfsmittel beschränkter Austausch prägten unseren Alltag. Schon nur vor diesem Hintergrund freue ich mich ungemein, in lachende Gesichter zu blicken, Grussworte auszutauschen und im persönlichen Austausch über die Herausforderungen auf dem Weg aus der Krise zu sprechen.

Menschen mit individuellen Ideen zusammenbringen und die Beherbergung sowie den Tourismus aktiv gestalten. Diese Ambition setzt sich HotellerieSuisse. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Hospitality Summit eine Plattform schaffen, welche nicht nur diese Bestrebungen unterstützt, sondern auch symbolisch als Re-Start für eine innovative und nachhaltige Branche steht. Einen Re-Start, welchen es gemeinsam anzugehen gilt. Daher lade ich Sie auch auf diesem Weg nochmals herzlich dazu ein, den Anlass zu besuchen. Denn jede Meinung zählt auf dem Weg zur Post-Corona-Hotellerie.

Jetzt noch ein Ticket schnappen!

Für Kurzentschlossene sind noch wenige Tickets auf [Hospitalitysummit.ch \(https://www.hospitality-summit.ch/tickets\)](https://www.hospitality-summit.ch/tickets) verfügbar. Mischen auch Sie sich unter die bereits über 600 Teilnehmenden, diskutieren Sie vor Ort mit Referenten wie Dieter Vranckx (CEO Swiss) oder Tobias Sigrist (Gründer W.I.R.E.), und setzen Sie gemeinsam mit diesen ein Zeichen für die Aufbruchstimmung in unserer Branche.

Digitalisierung und virtuelle Fragestellungen werden uns auf diesem Weg begleiten. Entsprechende Lösungsansätze wollen wir nicht aufschieben, sondern lieber heute als erst morgen zum Thema machen. Nur wenn wir uns laufend mit den Möglichkeiten der Zukunft auseinandersetzen, können wir als Schweizer Beherbergungsbranche unseren Wettbewerbsvorteil im internationalen Kontext auch halten. Dazu gehören das Erkennen von Trends, das Lernen von Early Adopters und auch das Umsetzen und Ausprobieren von Ideen im eigenen Betrieb. Ich freue mich, dass wir am Hospitality Summit auf all diesen Ebenen reichlich Eindrücke gewinnen können, die uns in der Weiterentwicklung unserer Betriebe unterstützen können.

Digitalisierung und virtuellen Möglichkeiten zum Trotz sind es Menschen und der persönliche Austausch, welche unsere Leidenschaft ausmachen und so der Schweizer Beherbergung zu deren ausgezeichnetem Ruf verhelfen. Daher auch meine grosse Freude auf zahlreiche persönliche Wiedersehen! Menschen, ihre Geschichten und die Mitarbeitenden der Zukunft stehen denn auch während den zwei Tagen in der Halle 550 im Zentrum. Unsere Führungsqualitäten sind gefragt, damit wir unsere Mitarbeitenden auf dem Weg aus der Krise mitnehmen können.

Wir sind stolz, dass wir den Hospitality Summit mit zahlreichen motivierten und engagierten Trägern, Partnerinnen und Besuchern ermöglichen können. Ihnen allen gebührt grösstmöglicher Dank für das Engagement und den Willen, trotz unsicherer Zeiten gemeinsam positiv in die Zukunft zu blicken. Die Entstehungsgeschichte des Hospitality Summit lässt sich symbolisch in einem Wort zusammenfassen: #bettertogether.

Ich freue mich, Sie am Hospitality Summit 2021 persönlich willkommen zu heissen!



Andreas Züllig

Publiziert am Montag, 30. August 2021